



Foto: AdobeStock 126667713

ASG-Online-Seminar

Regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

12. Dezember 2024,
09:00 Uhr - 15:30 Uhr

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



rentenbank

ASG Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume

DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Bundesverband

Inhalte & Ziele

Obwohl die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln nach wie vor hoch ist, landen in der Gemeinschaftsverpflegung immer noch zu wenige regionale Produkte auf den Tellern. In Deutschland nehmen etwa 16,5 Mio. Menschen täglich Leistungen der Gemeinschaftsverpflegung in Anspruch – mit steigender Tendenz. Folglich könnten mehr regionale Produkte in Kantinen, Mensen, Pflegeeinrichtungen sowie Schulen und Kitas einen enormen Einfluss auf die Landwirtschaft in den Regionen haben. Neben der erhöhten Wertschätzung für regionale Produkte und deren Produzent*innen sind Umsatzsteigerungen bei regionalen Anbieter*innen und damit die Stärkung der regionalen Wirtschaft insgesamt zu erwarten.

Mit unserem Online-Seminar wollen wir ergründen, wie es gelingen kann, dass mehr regionale Lebensmittel den Weg in die Gemeinschaftsverpflegung finden. Welche Entwicklungen sind aktuell zu verzeichnen? Welche Rolle nehmen unterschiedliche Akteure entlang der Wertschöpfungskette ein? Welche rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Regionalität in der Gemeinschaftsverpflegung ankommt? Was können die Kommunen tun? All dies sind Fragen, denen wir im Rahmen des Seminars nachgehen, um letztendlich Handlungsoptionen und Lösungswege für die Praxis zu skizzieren.

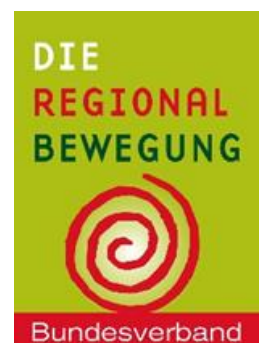
Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sowie der Landwirtschaftlichen Rentenbank für die freundliche Unterstützung!

Für die Veranstalter

PD Dr. Oliver Klein

ASG-Geschäftsführer

ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



Regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Donnerstag, 12. Dezember 2024 – Vormittag

Begrüßung

Wolfgang Reimer, Vorstandsvorsitzender Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Nicole Nefzger, Geschäftsführerin Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Status Quo politischer Strategien zur Gemeinschaftsverpflegung – ein Blick in die Bundesländer

Claudia Schreiber, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Wo sind die Hürden für mehr Regionalität in der Gemeinschafts- verpflegung? Mögliche Lösungsansätze

Dr. Stephan Lück, Kompetenzzentrum für Ernährung Bayern

Pause

Regionalität in der Gemeinschaftsverpflegung – Aus der Perspektive der Küche

Gabriele Kühnel, Rebional GmbH

Vom Planen ins Handeln kommen – Vernetzung für nachhaltige regionale und ökologische Wertschöpfungsketten

Silke Flörke, Ökomodell-Region Nordhessen

Mittagspause

Regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung – Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Donnerstag, 12. Dezember 2024 – Nachmittag

Regionale Wertschöpfung im B2B: Der Großhandel als strategischer Partner und Torwächter

Jannik Weiß, Transgourmet Deutschland GmbH & Co. KG

Kommunale Frischeküchen – Starke Investitionen von öffentlicher Hand

Antje Wziontek-Franz, Eigenbetrieb „Hanse-Kinder“, Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Podiumsdiskussion: Regionalität in der Gemeinschaftsverpflegung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Wie kann es gelingen?

Anna Hope, Biodachverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Gabriele Kühnel, Rebional GmbH

Christina Stumpp, CDU, Mitglied des Bundestags

Stephanie Wunder, Agora Agrar, Teamleitung Nachhaltige Ernährung

Moderation:

PD Dr. Oliver Klein, Geschäftsführer der Agrarsozialen Gesellschaft



Information & Organisation

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze-Geismar-Straße 33
37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0
E-Mail: info@asg-goe.de
Website: www.asg-goe.de

ASG | Agrarsoziale
Gesellschaft e.V.
aktiv für ländliche Räume



Der **Teilnahmebeitrag** für das Online-Seminar beträgt **40,00 Euro**.

Anmeldung über Link oder QR-Code:

<https://www.asg-goe.de/regional>



Sie erhalten nach Anmeldung eine **Bestätigungsmail**. Die **Zugangsdaten** werden ca. 2 Tage vor der Veranstaltung versendet.

Wir öffnen den **Zoom-Raum** eine halbe Stunde vor Beginn des Seminars. Sie können sich ab 08:30 Uhr einwählen, Ihren Technikcheck machen und sich bei technischen Problemen an uns wenden.

Im Nachgang bekommen Sie per Mail einen Link mit Zugangsdaten für die **Videoaufzeichnung und Beiträge** des Online-Seminars.

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilfen. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.